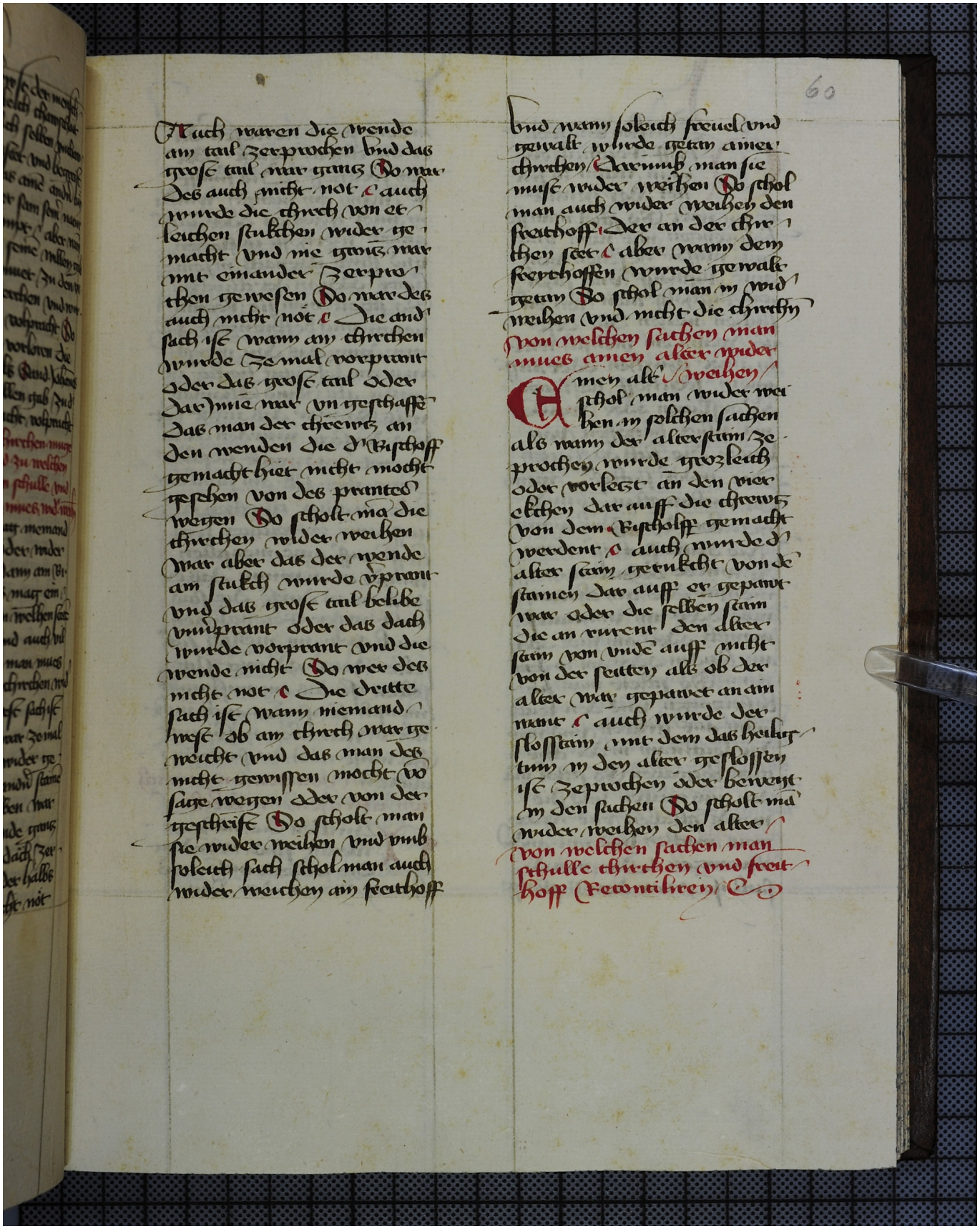
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



60

Auch waren die wende
am taul zerprochen vnd das
grose taul war gantz Do war
des auch nicht not C auch
wurde die chirch von et
leichen stukchen wider ge
macht vnd wie gantz war
mit einander zerpro
chen gewesen Do war des
auch nicht not C Die andt
sach ist wann an chirchen
wurde zemal vorprant
oder das grose taul oder
dar)nie war vn gesthaffe
das man der chreutz an
den wenden die d' Bipschoff
gemacht hiet nicht mocht
gesehen von des prantes
wegen Do scholt ma die
chirchen wider weihen
war aber das der wende
am stukch wurde vprant
vnd das grose taul beliebe
vnuprant oder das dach
wurde vorprant vnd die
wende nicht Do wer des
nicht not C Die dritte
sach ist wann niemand
wese ob an chirch war ge
weicht vnd das man des
nicht gewissen mocht wo
sage wegen oder von der
gestpreise Do scholt man
sie wider weihen vnd vmb
soleuch sach scholman auch
wider weichen am freithoff
vnd wann soleuch freuel vnd
gewalt wirde getan amen
chirchen Darumb man sie
muse wider weihen Do scholt
man auch wider weihen den
freithoff Der an der chir
chen steet C aber wann dem
freythoffen wurde gewalt
getan Do scholt man in wid
weihen vnd nicht die chirchen

von welchen sachen man
mues amen alter wider
weihen

Amen alt
scholt man wider wei
hen in solichen sachen
als wann der alterstain ze
prochen wurde grozleich
oder vorlest an den wer
chlichen der auff die chreutz
von dem Bipscholff gemacht
werdent C auch wurde d'
alter stain gerukcht von de
stainen dar auff er gepant
war oder die selben stain
die an rurent den alter
stain von vnde auff nicht
von der seitten als ob der
alter wart gepawet an ain
mant C auch wurde der
slosstain mit dem das heilt
tum in den alter geslossen
ist zeprochen oder bewegt
in den sachen Do scholt ma
wider weihen den alter

von welchen sachen man
scholle chirchen vnd freit
hoff reconciliren